Name der Gesellschaft
Bonner Bergwerks= und Hütten=Verein.

会社名
ボン鉱山・製錬会社

会計年度
1868.

業種
鉱山精錬

掲載文献等
Berliner Börsen-Zeitung, 1869.5.14,S.15.

ファイル名
18690514BBHV.PDF

B. Gewinn- und Verlust-Conto.

Dreizehntes Rechnungsjahr, den Zeitraum vom 1. April 1868 bis 31. März 1869 umfassend.

Debet.				ℛ	Sgr.	₰
Zinsen auf Darlehns-Bücher						
bezahlte Zinsen	ℛ 18,188.	22.	5.			
noch zu bezahlende Zinsen	„ 18,490.	28.	5.			
				36,679	21	—
Zweifelhafte Debitoren	ℛ 29,596.	27.	3.			
für 1869/70 zurückgestellter Betrag	„ 20,000.	—.	—.			
	ℛ 49,596.	27.	3.			
ab: verschiedene Eingänge auf frühere Abschreibungen	„ 6,061.	13.	2.			
				43,535	14	1
Abschreibungen						
auf Waaren-Pfand-Conto	ℛ 498.	—.	7.			
„ Mobiliar-Conto 20 %	„ 918.	19.	1.			
				1,416	19	8
Staats-Aufsicht und Abgaben				11,637	14	6
Besoldungen und Remunerationen				31,386	—	—
Handlungs-Unkosten						
Porto, Depeschen und Acceptspesen	ℛ 1,549.	29.	3.			
ab: noch zu empfangende Verläge	„ 1,034.	19.	2.			
	ℛ 515.	10.	1.			
Insertionsgebühren und Druckkosten	„ 1,139.	12.	8.			
Localmiethe	„ 1,975.	—.	—.			
Heizung und Beleuchtung	„ 429.	2.	5.			
Depeschen und Coursberichte	„ 794.	29.	—.			
Reisespesen	„ 138.	25.	—.			
Gerichts- und Advocaten-Gebühren	„ 444.	4.	5.			
Diverse Unkosten	„ 3,014.	19.	3.			
				8,451	13	2
Reingewinn				610,188	17	3
				743,295	10	—

Credit.				ℛ	Sgr.	₰
Wechsel-Conto, Zinsen und Gewinn				128,424	8	8
Effecten-Conto, Zinsen und Gewinn				331,799	1	7
Pfandzinsen-Conto						
eingegangene Pfandzinsen	ℛ 34,127.	11.	6.			
noch zu empfangende dergleichen	„ 5,342.	10.	—			
				39,469	21	6
Obligations-Darlehne gegen Hypothek						
Zins-Gewinn	ℛ 2,195.	15.	—			
noch zu empfangende Hypotheken-Zinsen	„ 2,886.	15.	5.			
	ℛ 5,082.	—	5.			
ab: noch zu bezahlende Zinsen auf 4 % Schuldverschreibungen	„ 2,212.	—	—			
				2,870	—	5
Pfandbrief-Darlehne gegen Hypothek						
Zinsen-Ueberschuss	ℛ 225.	17.	5.			
noch zu empfangende Hypothek-Zinsen	„ 5,881.	21.	—			
	ℛ 6,107.	8.	5.			
ab: noch zu bezahlende Zinsen auf 5 % Pfandbriefe	„ 5,626.	7.	5.			
				481	1	—
Laufende Rechnungen						
eingegangene Zinsen	ℛ 92,192.	16.	9.			
noch zu berechnende Zinsen	„ 21,392.	23.	5.			
				113,585	10	4
Immobiliar-Conto						
eingegangene Miethzinsen etc.	ℛ 26,829.	13.	6.			
noch zu empfangende dergleichen	„ 748.	—.	—.			
	ℛ 27,577.	13.	6.			
ab: pränumerando empfang. Miethzinsen	ℛ 2,853.	11.	9.			
Bau-Reparaturen, Steuern, Hypothekenzinsen etc.	„ 6,451.	23.	—.			
Beitrag zum Dispositionsfonds	„ 3,000.	—.	—.			
	ℛ 12,305.	4.	9.			
				15,272	8	7
Provisions-Conto, Gewinn	ℛ 78,884.	21.	6.			
noch zu berechnende Provision	„ 20,383.	3.	—.			
				99,267	24	6
Agio-Conto, Gewinn	ℛ 9,272.	19.	2.			
noch zu empfangende Coursdifferenz	„ 2,853.	3.	5.			
				12,125	22	7
				743,295	10	—

Leipzig, im Mai 1869.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

W. Seyfferth, Vorsitzender. **J. C. Cichorius.** Stellvertretender Vorsitzender.

Bonner Bergwerks- und Hütten-Verein.

Bilanz am 31. December 1868.

Activa.	ℛ	Sgr.	₰
1) Berwergseigenthum	295,565	4	4
2) Grundeigenthum	58,032	19	1
3) Gebäude	201,369	4	3
4) Maschinen	62,380	16	6
5) Mobilien und Geräthe	27,906	27	1
6) Vorräthe und Producte	77,174	25	4
7) Debitoren	66,210	26	2
8) Wechsel-Bestand	1,316	16	5
9) Cassa-Bestand	2,341	13	10
	792,298	3	—

Passiva.				ℛ	Sgr.	₰
1) Actien Capital (1,000,000 ℛ). Hiervon emittirt				598,100	—	—
2) Obligationen				84,000	—	—
3) Obligations-Amortisations-Conto				6,400	—	—
4) Obligations-Zinsen pro 2. Januar 1869				5,400	—	—
5) Reservefonds				8,611	3	6
6) Dividenden-Conto, rückständige Dividende				877	15	—
7) Schuldbekenntnisse incl. Zinsen bis 31. December 1868				19,293	10	6
8) Creditoren				32,374	12	3
9) Gewinn- und Verlust-Conto:						
Ueberschuss der Betriebsrechnung von 1868:						
a. Gewinn im Alaungeschäft	ℛ 5655.	—.	6.			
b. Desgl. im Cementgeschäft	„ 49386.	26.	11.			
	ℛ 55041.	27.	5.			
Hiervon ab:						
1. obige am 2. Januar 1869 zu zahlende Obligationszinsen	5400.	—.	—			
2. vorgenommene Abschreibungen	12400.	5.	8	ℛ 17800.	5.	8.
Bleibt Saldo				37,241	21	9
				792,298	3	—

Der Gewinnsaldo wird vertheilt wie folgt:

a. Reservefonds erhält statutmässig	ℛ 3,724.	5.	2.	
und kommt dadurch auf ℛ 12,335. 8. 8.				
b. 3 % Dividende auf das Actien-Capital	„ 17,943.	—.	—.	
c. Statut- und vertragsmässige Tantième	„ 8,885.	15.	3.	
d. Zur besonderen Disposition reservirt	„ 6,689.	1.	4.	
Summa wie oben	ℛ 37,241.	21.	9.	

[12428]

Werra-Eisenbahn.

Auf Grund des von der Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft zu Erfurt aufgestellten Rechnungs-Abschlusses haben wir die auf die Stammactien pro 1868 entfallende Dividende auf 2 ℛ 7 Sgr. 6 ₰ = 3 fl. 56¼ kr. per Actie festgestellt.

Diese Dividende wird gegen Rückgabe des Dividendenscheins X von der Hauptkasse der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft in Erfurt, den Billetexpeditionen der Werrabahn und denen der Thüringischen Bahn in Weimar und Gotha, nach vorgängiger Anmeldung, den Herren **G. Müller & Cie., Berlin**, Becker & Cie. in Leipzig und A. Siebert in Frankfurt a. M. vom 7. Juni cr. an ausgezahlt.

Die Einlösung der am 1. Juli l. Js. fälligen Zinscoupons der 5 % Prioritätsanleihe erfolgt bei den vorgenannten Stellen, der Mitteldeutschen Creditbank hier, der Coburg-Gothaischen Creditgesellschaft in Coburg, der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart und den Herren Gebrüdern Haas in Carlsruhe.

Meiningen, den 7. Mai 1869.

Der Verwaltungs-Rath der Werra-Eisenbahn-Gesellschaft.